



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



19. Juli Nr. 200

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpt.rwth-aachen.de

http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP)

++ · 364181 · ++ · rheinisch · what · the · hell · ++ · elitekreide · ++ · marlin, · bringst · du · dich · bitte · um · ++ · bergbrau · ++ · merkel · faellt · auch · unter · ugly · fish · ++ · wer · zuerst · malt, · malkt · zuerst · ++ · nazi kopierer · ++ · mit · permanent stiften · aufs · whiteboard · schreiben · ++ · praktikum · in · der · algebraabteilung · ++ · genueben · gezupft · ++

200 Geier: ein Rückblick

Gut, genau genommen blicken wir ja erst auf einhundertneundneunzig reguläre **Geier**-Ausgaben zurück. Auf der anderen Seite gab es immer wieder Sonderausgaben wie die designierten Ersti-**Geier**, sodass das wohl nicht ins Gewicht fällt. Jedenfalls haben wir als Mitglieder der derzeitigen Redaktion die Ehre, euch ein bisschen was über dieses deutschlandweit einzigartige Fachschafzflugi zu berichten. Zu diesem Anlass haben wir für euch mal ganz tief in eingesparten Archiv-Kisten der Fachschaft herumgekrant. Keine Sorge, dieser Trip in die Geschichte wird spannend!

Alles begann am 14. Juni 1994, als die damalige Fachschaft ein Info-Flugi herausbrachte^a. Info-Flugis hatte es schon zuvor gegeben, um die Fachschafzarbeit vorzustellen und Nachwuchskn zu finden, waren aber von weniger Erfolg gekrönt - und die Was'n Los als Rechenschafzbericht der Fachschaft^b darf ja auch nicht mit sowas peinlichem wie Ironie verunstaltet werden. Das neue Konzept sah dagegen vor, regelmäßig alle zwei Wochen ein Flugi herauszubringen, welches die Studis auf unterhaltsame Weise über aktuelle Angelegenheiten informiert, sie in die Fachschaft einbindet und jedem Interessierten ein Forum bietet, seine Meinung zu sagen. Der **Geier** war geboren!

Viele Redaktionen haben den **Geier** in den 16 Jahren seines Bestehens begleitet^c. Mal lief es recht schlechter, aber die allseits bekannten Statuten des **Geiers** wurden von allen immer noch gehalten und befolgt: „Der **Geier** ist a) Meinunxmache, b) Fertigmache.“ Anfangs noch zusammengeklebt und kopiert, später mit L^AT_EX gesetzt, war der **Geier** immer auf der Höhe der Zeit oder ihr sogar weit voraus^d. Ein Blick in die alten Exemplare^e offenbart ein wesentlich gespannteres Verhältnis zur Hochschule damals, wo sich die Fachschaften mit Nazi-Reaktor Schneider, Zwanxräumungen, Websperren^f, Entführungen^g und anderen Sachen herumschlagen mussten. Davon geblieben sind bestenfalls Auseinandersetzungen mit dem Geç humorloser Leser sowie dem RCDS^h, Burschenschaftlern und anderen rechten Misseθn.

^a in der Otten Ausgabe noch unter dem Namen „eins-einserin“

^b Damals war sie mehr als das, kam aber einfach viel zu selten raus

^c und wurden ab und an mit einer Traueranzeige verabschiedet

^d So wurde bereits 1995 vor den negativen Auswirkungen von xpkarten in Studiausweisen gewarnt!

^e In der Fachschaft sind sie alle archiviert

^f Die gibt's nicht erst seit Zensursula

^g Der Fachschafzrechner „Karla“ wurde schmerzlich vermisst

^h an dieser Stelle ein feierliches HAHA für euer mieses Wahlergebnis

Ein paar harte Daten und Fakten zum **Geier** wollen wir euch natürlich noch nennen, um euch an dem Gefühl teilhaben zu lassen, das wir in den letzten Wochen beim Durchwälzen der alten Ausgaben hatten. Seht selbst, wie der **Geier** zu dem stolzen Vogel herangewaxen ist, der euch alle zwei Wochen in die Hände flattert:

-Das Logo hat sich seit der ersten Ausgabe^s ächlichⁿ keinster Weise verändert. Zwischenzeitliche Bestrebungen, es auf einen etwas moderneren Stand zu hieven, φlen dem Traditionsbewusstsein der Redaktion zum Opfer. No chance!

-In **Geier** Nr. 11 gab es ihn zum ersten Mal, erklärt wurde er in Ausgabe 15ⁱ, und komplett verstehen tut ihn bis heute niemand: Der Ticker trägt die sinnbefreitesten Teile des Fachschafzlebens an die Öffentlichkeit. Um die Frage endlich zu beantworten: das Original ist +++, in Ausgabe 153 verschwand klammheimlich das dritte +.

-Die Dingbums-Zahlen dokumentierten ab Ausgabe 62 den brutatalen Verlauf der Besucherzahlen in der Vorlesung „Differentialgleichungen und Numerik“ (heute NumRech). Damit ist ν Ende, nachdem Herr Esser diesen Weg des Grauens im vergangenen Wintersemester zum letzten Mal gegangen ist.^j Nun kann man sich anderen Vorlesungen widmen - φlleicht wäre das bei Gartenranken mal angebracht...^k

-Die utzlichen griexschen Buchstaben fanden mit Nr. 65 zum ersten Mal ihren Weg in den **Geier**. Seitdem haben sie unzähligen Qkn den μsamen Einstieg in ihr Studium erleichtert und für fpes Rätselraten beim Lesen und Ablenken von der Vorlesung beschert.

-Neben Qulturtipps bot der **Geier** lange Zeit interessante Mensaalternativen — von den traditionsreichen Nudelsonen über Wandfarbe mit Kwarq und Ümlautgerichte wie Ü-Ei Brötchen bis hin zu Grillen I-III war so ziemlich alles dabei.

-Die allseits beliebten^l **Geier**-Comics eßtieren seit Ausgabe 152 und sie sind uns bis heute treu geblieben. Ja, wir wissen, dass ihr sie liebt - darum haben wir diese Ausgabe von übrigem blabla frei gehalten. Liebe Zeichner, ihr ρckt!

Wir könnten noch φl mehr schreiben, aber das würde die kizität dieses Artikels sprengen. Daher zuallerletzt nur noch ein Aufruf an die φlosophische Fakultät: Leute, belebt mal die φlfalt wieder!

Treue**Geier** Svenja+Marlin

^s Zeitgleich mit der Einführung der Fußnoten

ⁱ Nein, er ist nicht tot, nur pensioniert.

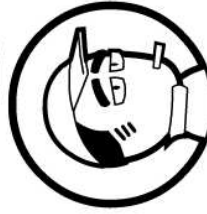
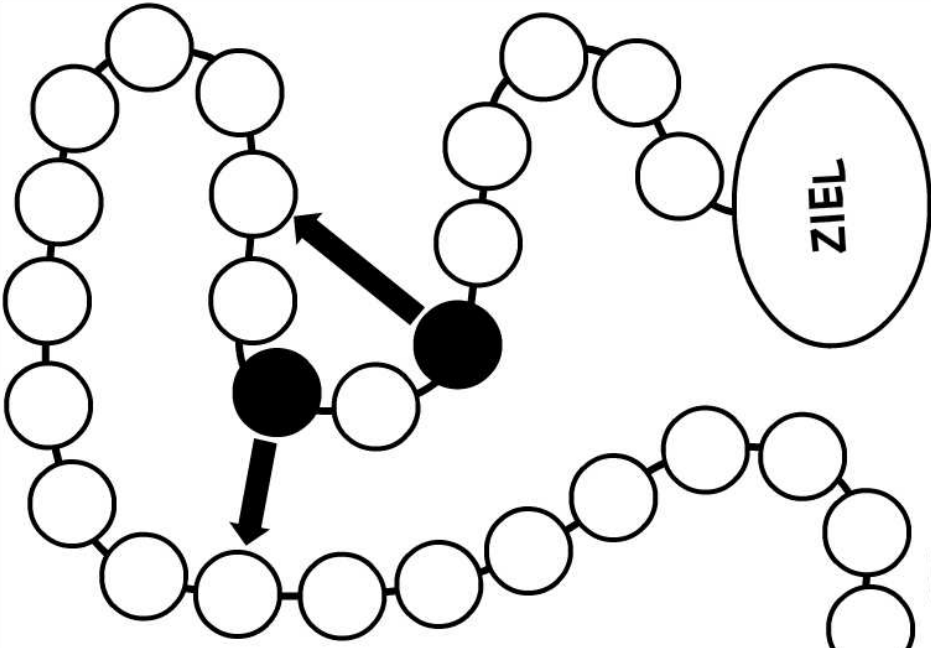
^k aber dafür μusste die Redaktion ja hingehen

^l auch außerhalb der RWTE²H, wie wir durch BuFaTas wissen

Maschi, Streber, BWLer.

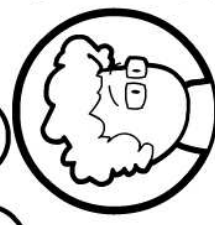
- Das lustige Studentenspiel -

Ihr seid zu dritt? Ihr seid gelangweilt? Ihr habt dieses Spiel vor euch liegen? Na, dann los! Das einzige, was ihr braucht, sind drei Spielsteine und keine Skrupel. Die Regeln sind einfach: Jeder Spieler kann, je nach Rolle, durch bestimmte Aktionen vorrücken. Wer auf einem schwarzen Feld landet, muss auf das angezeigte Feld ziehen. Es geht nicht der Reihe nach! *Wer kann ist dran!*
Zuerst solltet ihr euch einigen, wer welche Rolle spielt. Im Zweifelsfall kann jeder Streit durch Abstimmung oder Faustkampf beigelegt werden. Aber Vorsicht:
Wer vom Prof ermahnt wird, muss zurück zum Start!



Papierknöllchen
Wenn du jemanden triffst, **rücke 2 Felder vor**.
Erwischt derjenige dich, so **rücke 2 Felder zurück**.
Beschuldigt er jemand anderen, **rücke 5 Felder vor**.

Dumme Frage
(Nur einmal pro Spiel) Die anderen Spieler wählen drei Grundbegriffe aus der Vorlesung. Du fragst den Prof nach der Bedeutung einer dieser Begriffe. **5 Felder vor**.



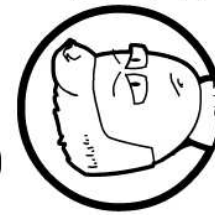
Papierflieger
Für jede überflogene Sitzreihe darfst du **ein Feld vorrücken**.

Laut Husten
Ermahnt dich niemand, **rücke 1 Feld vor**.
Sonst **1 Feld zurück**.

Gut vorbereitet!
Denk dir am Anfang des Spiels drei Wörter aus. Die anderen Spieler wählen davon eines als bad word. Wird dieses Wort genannt, **rücke 2 Felder zurück**.
Wird eines der anderen genannt, **rücke 1 Feld vor**.

Gut aufgepasst!
Beantworte laut eine (rhetorische) Frage des Profs. **2 Felder vor**.

Gut mitgemacht!
Stelle eine sachliche Frage zur Vorlesung. Beantworte der Prof sie ernsthaft, **rücke 3 Felder vor**. Reagiert er genervt, **rücke 3 Felder zurück**.



Social networking
Kommentiere eine Aussage oder Frage so laut, dass der Prof es hören kann. **3 Felder vor**.

Teamleader
Kommentiere irgendeine Sache und bringe irgendjemanden dazu, dir zuzustimmen. **2 Felder vor**.

Überbröcker
Wette, welcher Spieler als nächstes zieht (am besten notieren). Liegst du richtig, **rücke so viele Felder vor wie dieser Spieler** (wenn er rückwärts zieht, **musst du das auch!**). Liegst du falsch, **rücke 2 Felder zurück**.
Ist unklar, wer gerade zieht, passiert nichts und die Wette erlischt.

ZIEL

Gut aufgepasst!
Beantworte laut eine (rhetorische) Frage des Profs. **2 Felder vor**.

Gut mitgemacht!
Stelle eine sachliche Frage zur Vorlesung. Beantworte der Prof sie ernsthaft, **rücke 3 Felder vor**. Reagiert er genervt, **rücke 3 Felder zurück**.

Social networking
Kommentiere eine Aussage oder Frage so laut, dass der Prof es hören kann. **3 Felder vor**.

Teamleader
Kommentiere irgendeine Sache und bringe irgendjemanden dazu, dir zuzustimmen. **2 Felder vor**.

Überbröcker
Wette, welcher Spieler als nächstes zieht (am besten notieren). Liegst du richtig, **rücke so viele Felder vor wie dieser Spieler** (wenn er rückwärts zieht, **musst du das auch!**). Liegst du falsch, **rücke 2 Felder zurück**.
Ist unklar, wer gerade zieht, passiert nichts und die Wette erlischt.

ZIEL